

Starke Saison mit Aufstieg gekrönt

Tennis Die Herren des STC Schwäbisch Hall steigen in die Verbandsliga auf. Im bis zum Schluss spannenden Aufstiegsspiel gegen den TC Aalen entscheiden die Begegnungen im Doppel. *Von Jonas Krauthansl*

Es war ein hartes Stück Arbeit“, sagt Tobias Albig vom Ski- und Tennisclub Schwäbisch Hall am Montagvormittag. In seinen Knochen stecken noch die beiden Einzel- und Doppelpartien des Entscheidungsspiels um den Aufstieg von der Bezirksoberliga in die Verbandsliga gegen den TC Aalen tags zuvor. Nach Gleichstand in den sechs Einzelbegegnungen machten es die Haller Herren in den Doppeln eindeutiger und siegten nach rund sieben Stunden auf dem Platz mit 5:4.

„Im Doppel waren wir gut aufgestellt.“

Tobias Albig
Mannschaftsführer STC Hall Herren

„Ich bin noch etwas kaputt“, gesteht er lachend. Zum einen, weil er gegen Uli Guyot in den Match-Tiebreak musste. Sicher aber auch, weil der gelungene Aufstieg im Anschluss erst im Vereinsheim, später noch auf dem Jakobimarkt gefeiert wurde. „Der Tag war echt lang.“ Die ersten drei Begegnungen im Einzel starteten bereits um 9.30 Uhr.



Am Sonntagvormittag unterlag Philipp Königler vom STC Schwäbisch Hall seinem Konkurrenten Sven Gerlich im Einzel.

Foto: Rolf Müller

Aufholjagd in den Einzeln

In denen unterlagen die Haller Samuel Pesko (Position 2), Philipp Königler (4) und Hannes Wolf (6) allesamt den Gästen von der Ostalb, lagen früh 0:3 hinten. Zur Erklärung: Fünf gewonnene Spiele reichten bereits für den Gesamtsieg. „Das war ein Auf und Ab“, fasst es der Mannschaftsführer zusammen. Während Königler und Wolf jeweils die beiden ersten Sätze abgeben mussten, kämpfte sich Pesko nach einem verlorenen ersten Satz zurück und ging in den ersten Match-Tiebreak des Vormittags. Doch im dritten Satz musste er sich dem davon unbeeindruckten Matteo Herrmann geschlagen geben.

Nach den verlorenen Einzeln im ersten Durchlauf sei der Druck in der zweiten Runde natürlich gestiegen. Umso bemerkenswerter, dass die Haller Michal Selecky (Position 1), Tobias Albig (3) und Vincent Meier (5) mit drei Siegen ausgleichen konnten (3:3). „Im Doppel waren wir gut aufgestellt“, erklärt Albig. Und: „Uns hat es in die Karten gespielt, wie der Gegner seine Doppel aufgestellt hat.“ Was er damit meint? Während die Hausherrn versucht haben, ihre Doppel möglichst gleichstark zu besetzen, spielten aufseiten der Gäste mit Patrick Nagler und Matteo Herrmann die Positionen eins und zwei gemeinsam im ersten Dop-

pel. Zwar waren sie Albig und Königler dementsprechend überlegen, die beiden verbleibenden Doppel entschieden die Herren vom STC aber deutlich für sich.

Damit gelingt den Herren des STC Schwäbisch Hall nach dem letztjährigen Abstieg in die Bezirksoberliga der direkte Wiederanstieg in der Verbandsliga. „Die Saison lief sehr gut“, fasst es der Mannschaftsführer zusammen. Die Begegnungen in der Gruppe mit Schwäbisch Gmünd, Korb, Bopfingen und Schnait „haben wir recht deutlich gewonnen“, gegen Korb und Bopfingen jeweils sogar mit 9:0. Dementsprechend hoch waren die Erwartungen, das Ziel klar definiert: Zurück in die

Verbandsliga. „Dass es gegen Aalen ein sehr taffes Match wird, war zu erwarten“, so Albig. Mit dem knappen Sieg werde aus einer guten eine „super Saison“ vom gesamten Team.

„In der nächsten Saison wollen wir den Aufstieg bestätigen und die Klasse halten“, formuliert er das Ziel für 2025. Wie realistisch dies ist, werde sich erst nach der Auslosung der vier Gruppen der Verbandsliga herausstellen. „Da kann es auch passieren, dass man gegen die zweiten Mannschaften großer Clubs wie Stuttgart spielen muss, die ein breites Angebot von Spielern haben“, erklärt der Haller. Wie vor einigen Jahren, als der STC gegen die Zwei-

te Böblingens spielte, als deren erste spielfrei hatte. Also mussten die Haller auch gegen Spieler der Ersten ran, gegen die man „kaum eine Chance“ hatte.

Turniersaison steht bevor

Obwohl die reguläre Saison für die Haller Herren nun vorüber ist, werden Tobias Albig und seine Mannschaftskollegen den Tennisschläger an den nächsten Wochenenden noch das ein oder andere Mal in den Händen halten. Jetzt steht die Turniersaison an, unter anderem Mitte August der Hosti-Cup in Hall. „Wenn man in einer höheren Liga spielen und sich beweisen will, muss man auch ein bisschen mehr tun.“